

04. August 2020

	Stand am 03.08.2020	Veränderung ggü. Vorwoche	Veränderung ggü. 31.12.2019	Hoch/Tief Woche (%)		Hoch/Tief seit 01.01.2020 (%)	
Euribor 3 Monate	-0,469 %	- 1,2 Stellen	- 8,6 Stellen	-0,454	-0,469	-0,161	-0,489
Rendite Bundesanleihen 5 Jahre	-0,71 %	- 3 Stellen	- 25 Stellen	-0,69	-0,73	-0,40	-0,99
Rendite Bundesanleihen 10 Jahre	-0,52 %	- 3 Stellen	- 34 Stellen	-0,50	-0,55	-0,17	-0,84

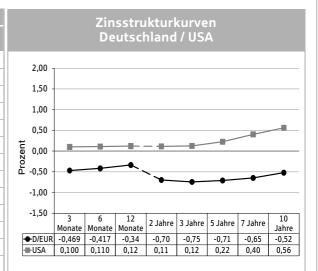
Prognose Zinstrends	Stand am 03.08.2020	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
Leitzins Euroland (Refi-Satz)	0,00 %	0,00 %	0,00 %
3-Monats-Euribor	-0,47 %	-0,40 %	-0,40 %
Deutschland/Euroland 10 Jahre	-0,52 %	-0,30 %	-0,20 %
Fed Funds Target Rate	0,25 %	0,25 %	0,25 %
USA 10 Jahre	0,56 %	0,90 %	1,00 %

Aktien/Futures/ Devisen	Stand 03.08.2020	+/- % Woche	
Dax	12.646,98	-4,09	
EuroStoxx 50	3.248,28	-4,13	
Dow Jones Ind.	26.664,40	-0,16	
Bund-Future	177,31	+0,81	
US-Dollar	1,1738	+1,72	

Rentenmarkt Euroland

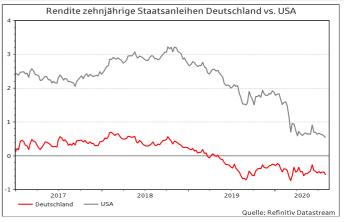
Der Datenkalender ist in der ersten Augustwoche sowohl in der Eurozone als auch in den USA recht voll. In den USA steht am Mittwoch der ISM-Einkaufsmanagerindex für den Dienstleistungssektor an, der nach dem sehr hohen Niveau im Juni (57,1) etwas zurückgehen sollte. Der Höhepunkt der Woche ist der US-Arbeitsmarktbericht am Freitag, wobei der Beschäftigungsaufbau im Vergleich zu den Vormonaten mit 2 Millionen deutlich schwächer ausgefallen sein sollte. In der Eurozone liegt der Fokus auf den deutschen Aufträgen für Juni am Donnerstag sowie den Produktionszahlen aus Frankreich und Deutschland am Freitag, die jeweils deutliche Verbesserungen zeigen sollten. Die anhaltende konjunkturelle Unsicherheit aufgrund der Sorgen vor einer zweiten Covid-19-Welle in Europa sowie die fehlende Einigung zwischen Republikanern und Demokraten bei den Verhandlungen um weitere Konjunkturhilfen in den USA halten die Risikowahrnehmung auf hohem Niveau. In diesem Umfeld bleiben Renditen sowohl in den USA als auch der Eurozone bis auf Weiteres auf den aktuell niedrigen Niveaus gefangen. Einen Spielraum für moderat höhere Renditen von Bundesanleihen sehen wir erst mittelfristig, wenn sich abzeichnet, dass die EZB ihre Anleihekäufe aus dem Pandemie-Notfallankaufprogramm (PEPP) zurückfährt.

Vorschau Konjunktur (Auswahl)					
Datum	Land	Indikator	Konsens- prognose	Letzter Wert	
04.08.	USA	Auftragseingang Industrie (Jun, m/m)	5,0 %	8,0 %	
05.08	EWU	Gesamt-Einkaufsmanagerindex (Jul)	54,8	54,8	
	DE	Einkaufsmanagerindex Dienste (Jul)	56,7	56,7	
	USA	ADF Report Beschäftigte in Tsd. (Jul)	1.200	2.369	
	USA	ISM-Index Dienstleistungen (Jul)	55,0	57,1	
06.08.	DE	Auftragseingang Industrie (Jun, m/m)	12,0 %	10,4 %	
	IT	Industrieproduktion (Jun, m/m)	9,5 %	42,1 %	
	GB	BoE Zinsentscheid	0,10 %	0,10 %	
	USA	Erstanträge Arbeitslosenhilfe in Tsd.	-/-	1.434	
07.08.	DE	Nettoproduktion (Jun, m/m)	6,0 %	7,8 %	
	FR	Industrieproduktion (Jun, m/m)	10,9 %	19,6 %	
	USA	Beschäftigte non farm in Tsd. (Jul)	1.635	4.800	
	USA	Arbeitslosenquote (Jul)	10,5 %	11,1 %	



Quellen: Thomson Reuters Datastream; Prognosen: DekaBank







Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.